

# SIFA

SWISS INDIAN FINE ARTS ASSOCIATION  
-DAS MAGAZIN-

## Fäden Indiens

DEINE STIMME,  
UNSERE VERBINDUNG

INDIENS REICHE KULTUR IN  
DIE SCHWEIZ BRINGEN

PHOTO CREDIT: SATHYA SADHU, 2014

SEPTEMBER 2025  
AUSGABE NO.1

SIFA.CH



# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG - 03

SIFAA BISHAR - 08

AUSGEWÄHLTE SCHRIFTEN - 45

DARSTELLEND KÜNSTE - 58

BILDENDE KÜNSTE - 71

GESCHMÄCKER DER HEIMAT - 84

# Über Sifaa

 वक्रतुण्ड महाकाय सूर्यकोटि समप्रभ ।  
निर्विघ्नं कुरु मे देव सर्वकार्येषु सर्वदा ॥

Ich begann diese Reise im Dezember 2020, während der ruhigen Margazhi-Saison der Pandemie. Da die Welt hinter verschlossenen Türen lebte, wandte ich mich Online-Videos zu, um unsere Traditionen am Leben zu erhalten. Jedes Programm trug den Geist eines Festes in sich – Künstler, die Musik und Tanz aufführten, eine Stimme, die die Geschichte zusammenhielt, drei bis fünf Darbietungen, die zu einem Ganzen verbunden waren. Die Resonanz war überwältigend. Was als ein einziges Video begann, wurde bald zu fast zwanzig, die sich von Margazhi über Janmashtami, Shankara Jayanthi, den Internationalen Yoga-Tag, Rath Yatra, den Unabhängigkeitstag, Guru Purnima, Navaratri und Diwali erstreckten. Das war meine Art, die Flamme der indischen Kultur auch in einer Zeit der Distanz hell lodern zu lassen.

~ Sakambari Venkataraman

Als sich die Welt langsam wieder öffnete, wusste ich, dass es an der Zeit war, die Vision meiner Mutter über den Bildschirm hinaus zu tragen. Zusammen mit meiner Mutter, Kumar Ramamoorthy ji, Venkatesh Sivasubramaniam ji, Seshadri Amarapuram ji, Brindarica Bose ji, Priya Apte ji und Chidambaram Narayanan ji gründeten wir am 25. November 2021 die SIFAA. Was im März 2022 mit einer kleinen Auftaktveranstaltung mit zwanzig Künstlern begann, entwickelte sich schnell zu einer florierenden Gemeinschaft. Bis Mitte 2025 hatten wir sechsenddreißig Veranstaltungen ins Leben gerufen, jede davon ein Fest, bei dem Menschen hier in Europa zusammenkommen, sich austauschen und die indische Kultur feiern konnten.

Für uns ist SIFAA mehr als eine Organisation. Es ist eine Brücke: zwischen Indien und Europa, Tradition und Moderne, Einsamkeit und Gemeinschaft. Unsere Margazhi- und Festivalprogramme sind zu Leuchttürmen außerhalb Indiens geworden, die denselben Geist wie die Sabhas in Chennai ausstrahlen, aber in neuem Boden verwurzelt sind. Wir glauben, dass Kunst nicht nur Darbietung ist, sondern ein Weg zu Frieden, Harmonie und menschlicher Verbundenheit. Und es ist uns eine Freude, diesen Weg weiterzugehen.

~ Aniruddhan Balakrishnan

# Menschen von Sifaa

## **Vorstand (einschließlich ehemaliger Mitglieder)**

Aniruddhan Balakrishnan – Präsident, Vorstandsmitglied und Gründungsmitglied  
Sakambari Venkataraman – Sekretärin und Betriebsleiterin, Vorstandsmitglied und Gründungsmitglied  
Seshadri Amarapuram – Schatzmeister, Vorstandsmitglied und Gründungsmitglied  
Kumar Ramamoorthy – Branding, Vorstandsmitglied und Gründungsmitglied  
Dr. Venkatesh Sivasubramaniam – Ehemaliges Ausschussmitglied (Digitale Medien, Fotografie) und Gründungsmitglied

(Mit Dank an ihre Familien für ihre ständige Unterstützung)

## **Kernteam und wichtige Mitwirkende**

Balakrishnan – Allround-Unterstützung  
Priya Apte – Allgemeine Unterstützung und Gründungsmitglied  
Srinath, Samvidha – Blog-Beiträge  
Annapurna, Kushboo, Raghavasimhan, Jasmine, Vishwa, Rajani, Divya, Aruna – Unterstützung bei Veranstaltungen  
Kavitha, Madhuri, Snehal – Unterstützung und Koordination von Margazhi  
Shafalica – Unterstützung von Holi  
Raji & Sriram – Unterstützung bei Reisen  
Banu Balaji – Fotografie  
Vibha – Kolam  
Shiva Anna – Ton, Video & Fotografie  
Chidambaram Narayanan – Allgemeine Unterstützung & Gründungsmitglied  
Brindarica Bose – Unterstützung im Bereich Kunst & Gründungsmitglied

## **Kultur- und Festivalpartner**

Vijaya – My Passionate Kitchen food  
Monica Bharadwaj, Swati Arora – Eventstände  
Kirti Malini, Ranjani, Tasneem, Priyanka, Sudha, Valli, Priti, Sharmishta, Sindhuja – Essens- und Kulturstände  
Prajakta Patil – Kochstand  
Vantika, Prasanthi, Glamzonic, Pooja, Bhagya, Rituparna, Moushree, Miti Shah, Neera Mallick, Dheepa Geneva, Vennela –  
Kleidung, Schmuck & Saris  
Harry, Prerna, Tina – Henna

## **Darstellende Künste – Tanz**

Smt. Purnima, Smt. Uthra Kalyan, Smt. Veena Steiner, Smt. Swati Gaikwad, Smt. Stuti Aga, Smt. Gayathri Muthukrishnan,  
Smt. Krithika Natarajan, Smt. Pranitha Kamat

## **Darstellende Künste – Musik**

Smt. Uma Kumar, Smt. Girija, Shri Srinidhi, Smt. Sivani Saraswatula, Shri Nerujan Sehasothy, Shri Manu Rao, Shri Manoj  
Padmanabhan

## **Magazin-Support**

Samvidha, Sai Charan, Ankitha  
Cover: Sathya Sadhu, Zürich  
Veranstaltungsfotos: Dr. Venkatesh Sivasubramaniam, Banu Balaji, Sathya Sadhu

Wir danken für die Nutzung digitaler Tools bei der Erstellung dieses Magazins: ChatGPT für die grammatikalische Unterstützung und DeepL für die Übersetzungsgenauigkeit. Die Interviewpartner haben freundlicherweise der Verwendung ihrer Worte und Zitate zugestimmt. Die Bilder wurden entweder direkt von ihnen zur Verfügung gestellt oder stammen aus ihren öffentlich zugänglichen sozialen Medien.

Wir entschuldigen uns aufrichtig, falls Namen übersehen wurden. SIFAA ist eine Gemeinschaftsarbeit, und ohne die Unterstützung, Liebe und Beiträge so vieler Menschen in unserer Gemeinschaft wäre all dies nicht möglich gewesen. Wir danken Gott, denn all unsere Arbeit ist ein Opfergabe an das Göttliche. Om Tat Sat Shivarpanamastu.

# MAGAZIN TEAM

**ANIRUDDHAN BALAKRISHNAN**

CHEFREDAKTEUR, AUTOR

**MANYUTHA SADHU**

KREATIVDIREKTORIN, AUTORIN

**VALLESHA MUPPANA**

MITHERAUSGEBERIN, AUTORIN

**ANOUSHKA KUSWAHA**

MITHERAUSGEBERIN, AUTORIN

**SHIV MEHTA**

GRAFIKDESIGNER, AUTOR

**ABHINAV BALAKRISHNAN**

AUTOR

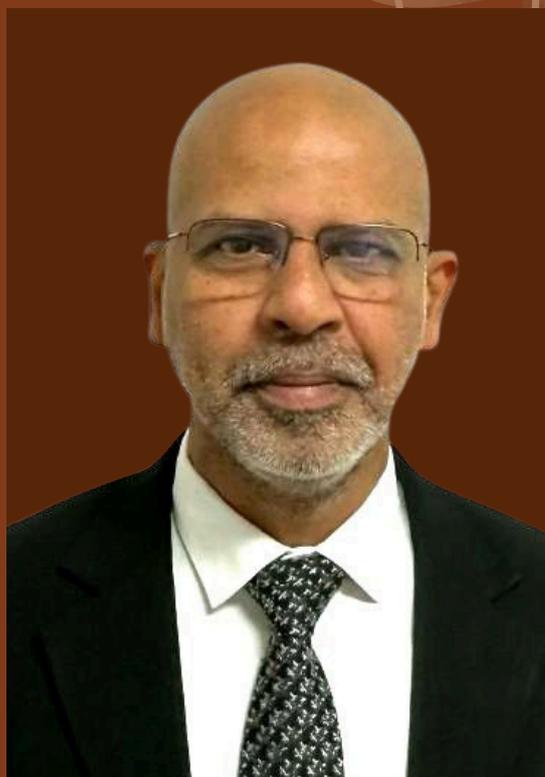


# VON NEU-DELHI NACH BERN: WIE KUNST DIE INDISCHE DIASPORA VERBINDET

VON ANOUSHKA SINGH KUSWAHA

Für S.E. Mridul Kumar, Botschafter Indiens in der Schweiz, hat Diplomatie ebenso viel mit Tanz, Musik und Kino zu tun wie mit Handel oder Politik. „Die indische Gemeinschaft ist unser wahrer Botschafter“, sagt er. „Wir kommen und gehen als Diplomaten, aber sie sind es, die hier bleiben und ihre Indischkeit, ihre indische Kunst und ihr Ethos feiern.“

Seit seiner Ankunft in der Schweiz im Jahr 2023 hat Kumar es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur über offizielle Kanäle mit der indischen Diaspora in Kontakt zu treten, sondern auch ihre künstlerischen Ausdrucksformen als wichtige Verbindung zu ihrem Erbe zu unterstützen. Für ihn ist Kunst eine Brücke, die den Indern in der Schweiz hilft, eine Gemeinschaft aufzubauen und gleichzeitig ihre Kultur mit der breiten Öffentlichkeit zu teilen. Eine seiner wichtigsten Strategien besteht darin, lokalen Organisationen die Verantwortung für kulturelle Veranstaltungen zu übertragen. So wurde beispielsweise der jährliche Internationale Tag des Yoga während seiner Amtszeit als Diplomat von sechs Städten auf über dreizehn bis zum Jahr 2025 ausgeweitet. „Wir haben uns an lokale Organisationen gewandt und ihnen die Verantwortung übertragen“, erklärt er. „Auf diese Weise wird die Reichweite viel größer.“



Kaufen Sie das SIFAA Magazin um weiterzulesen:  
[www.sifaa.ch/magazine/001-threads-of-india](http://www.sifaa.ch/magazine/001-threads-of-india)



Diese Philosophie findet Anklang bei jungen Künstlern in der Diaspora, die zwar mit neuen Medien und Plattformen experimentieren, aber oft ihr Erbe durch Musik, Geschichtenerzählen oder spirituelle Traditionen wiederentdecken. Kumar fördert dies. „Soziale Medien sind mächtig“, stellt er fest, „aber Inhalte ohne Seele, ohne diese Verbindung zur Tradition, sind nicht von Dauer.“ Aus Kumars Vision entsteht ein Modell der Diplomatie, das von der Gemeinschaft geleitet wird. Die Botschaft schreibt nicht vor, wie Kultur zu repräsentieren ist, sondern unterstützt und verstärkt die Arbeit, die bereits vor Ort geleistet wird. Ob Diwali-Feier, Carnatic-Konzert oder Bollywood-Filmvorführung – der Schwerpunkt liegt darauf, den Menschen Werkzeuge und Anerkennung zu geben, damit sie sich authentisch ausdrücken können.

**Kaufen Sie das SIFAA Magazin, um weiterzulesen:**

**[www.sifaa.ch/magazine/001-threads-of-india](http://www.sifaa.ch/magazine/001-threads-of-india)**

Im Mittelpunkt steht seine Überzeugung, dass Indien mehr als nur ein geografischer Begriff ist. „Indien ist nicht aus dieser Perspektive betrachtet, kann man es niemals angemessen repräsentieren“, sagt er. Diese Idee nimmt viele Formen an, vom Studenten, der in Zürich Bharatanatyam lernt, bis zum Filmemacher, der in Genf Malayalam-Filme zeigt. Kumars Aufgabe besteht seiner Ansicht nach darin, die Voraussetzungen zu schaffen, unter denen diese Geschichten gedeihen können.

Durch die Kunst bleibt die indische Diaspora in der Schweiz weiterhin verwurzelt und passt sich gleichzeitig an ihre neue Umgebung an. Mit der Unterstützung der Botschaft finden sie nicht nur neue Wege, ihre Identität zum Ausdruck zu bringen, sondern laden auch die Schweiz ein, zuzuhören, zuzuschauen und zu verstehen.



# SIEAA

bisher

## MÄRZ 2022: EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

Im März 2022 versammelten sich 20 Personen und mehr als 50 Künstler zu einer Veranstaltung, die für einen Verein, der gerade seine ersten Schritte machte, etwas ganz Neues war: das SIFAA-Launch-Event. Diese Veranstaltung fand im Herzen der Zürcher Altstadt statt und war die erste von vielen Veranstaltungen, die Künstler aus der ganzen Schweiz zusammenbringen sollten, die sich mit Kunstformen aus ganz Indien beschäftigen.

Die Veranstaltung umfasste Eröffnungsreden des SIFAA-Exekutivkomitees sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Kunstformen. Den Auftakt bildete eine Bharatnatyam-Aufführung der sehr jungen Schüler von Vid. Purnima Venkateshs PDC Gurukul, wurde das Publikum auf eine künstlerische Reise durch ganz Indien mitgenommen, mit einem Mandolinen-Duo von Yatheeshwar und Mathuvarth Rasiah, einem Veena-Konzert von Vid. Srinidhi und einem Violinkonzert von Vid. Samvidha.

Kaufen Sie das SIFAA Magazin um weiterzulesen:

[www.sifaa.ch/magazine/001-threads-of-india](http://www.sifaa.ch/magazine/001-threads-of-india)

einer Kuchipudi-Aufführung von Vid. Somadipa Chatterjee, einem Hindustani-Konzert von Vid. Amit Sharma, eine Bharatanatyam-Aufführung von Vid. Uthra Sankaran, ein Carnatic-Konzert von Vid. Uma Kumar, eine Bharatnatyam-Aufführung von Priyakala & Krithika Natarajan und ein Carnatic-Duettkonzert von Vid. Srinidhi und Vid. Girija. Die Moderation übernahmen Kumar Ramamoorthy, Manyutha und Samvidha.

Die Veranstaltung war die erste von vielen, die zahlreiche Künstler, Zuschauer, Moderatoren, Rasikas, interessierte Zuschauer und Freiwillige zusammenbrachte, die alle das gemeinsame Ziel hatten, die indische Kultur zu feiern.